

thümlichen Standort abgeänderte Form des *R. Flammula* L. ist; während jener nur an sandigen Uferrändern vorkommt, gedeiht dieser in seiner typischen Entwicklung auf feuchtem Humusboden. Ein strieter Beweis für die erörterte Ansicht lässt sich nur durch zweckmässig angestellte Culturversuche liefern und Regel in Petersburg soll es bereits gelungen sein, auf diese Weise die eine Art in die andere überzuführen.

Herr Dr. v. Klinggräff jun. stellte Folgendes zum Druck für die Vereinschrift:

Zur Kryptogamenflora Preussens.

Seit meiner letzten Veröffentlichung über die höheren Kryptogamen unserer beiden Provinzen im J. 1871 in den Schriften der phys.-ökon. Gesellschaft in Königsberg, ist mir manches Neue bekannt geworden, worüber ich hier einige Mittheilungen machen will.

Durch die freundlichen Zusendungen mehrerer unserer Botaniker sind nicht nur die Standorte seltenerer Pflanzen vermehrt, sondern auch mehrere für uns neue Arten bekannt geworden, und ich selbst habe mich bemüht durch fleissiges botanisiren in meiner nächsten Umgegend und durch gründlichere Untersuchung der in meinem Herbarium aufbewahrten Vorräthe die verschiedenen Abarten und Formen mancher sehr variablen Arten festzustellen.

Die als neu für unsere Flora zu verzeichnenden Arten sind folgende:

Jungermannia obtusifolia Hook. An Hohlwegen im Boguscher Forstbelauf bei Marienwerder.

Jungermannia Starkii Funk. Auf sterilem Haideboden in Wäldern bei Marienwerder, an vielen Stellen!

Sphagnum Wulfianum Girgens. Im Boguscher Forstbelauf bei Marienwerder! Bisher nur aus den russisch-deutschen Ostseeprovinzen, Finnland, Lappland und Nordamerika bekannt.

Dicranum majus Turner. Im Stadtwald bei Graudenz: Scharlock und bei Pelonken bei Oliva: Sekarlock!

Dicranum spurium Hedw. Bei Dt. Krone: Retzdorff!

Distichium capillaceum Br. eur. Bei Graudenz: Scharlock! ein näherer Standort ist nicht angegeben. Ein in Gebirgen auf Kalkfelsen häufiges Moos, selten in der Ebene, so in Mecklenburg und bei Lübeck, auch besitze ich Exemplare die Lucas bei Riga gesammelt; es war hier also auch zu vermuthen.

Barbula rigidula Lindbg. Auf Steinen an einer Brücke bei Sandhübel nächst Marienwerder!

Grimmia leucophaea Grew. Auf Steinen am Birkenwäldchen und bei Renschendorf bei Lyck: Sanio!

Bryum cuspidatum Schimp. Liebenthal bei Marienwerder! Paleschken bei Stuhm! Lyck: Sanio! Wurde früher nicht gehörig von *B. bimum* und *B. cirrhatum* unterschieden.

Mnium riparium Mitten. Am Ufer des Baches im Wäldchen von Sedlinen bei Marienwerder! Nur männliche Pflanzen.

Bartramia Oederi Sw. Auf Steinen, im Tursnitzer Walde bei Graudenz: Scharlock! Als ein Moos der höheren Gebirge für uns ein überraschender Fund. Leider dürfte der Standort verloren gegangen sein, denn wie mir Herr Scharlock schreibt, ist der Wald ausgerodet, die grossen Steine aber alle entfernt worden.

Fontinalis gracilis Lindbg. Im Bache bei Wiszniewo bei Löbau! Von mir früher nicht von *F. antipyretica* unterschieden, und nach Schimper's Meinung auch nur eine Form dieser Art.

Fontinalis squamosa L. Im See von Nitzwalde bei Graudenz: Scharlock! Bisher in der norddeutschen Ebene nicht gefunden.

Amblystegium Juratzkanum Schimp. An Brücken und Baumstämmen im Garten von Kl. Watkowitz bei Stuhm!

Amblystegium hygrophilum Juratzka. An einem Brunnen in Pietzkendorf bei Danzig: Klinsmann! Klatt! Tannsee bei Neuteich: Preuschoff!

Hypnum hamifolium Schimp. In tiefen Torfgruben bei Königsberg und Lyck: Sanio! Von mir bei Tilsit und Russ gefunden. Vielleicht nur eine sehr luxuriöse Form von *H. Sendtnarianum*.

Aspidium lobatum Sw. Im Königsthal bei Danzig: Bail!

An neu unterschiedenen Abarten und Formen, von denen mancher wohl das Antrecht zukommen möchte, kann ich für die Laubmoose 27, für die Gefässkryptogamen 13 verzeichnen. Sie würden alle bei einer Neubearbeitung der Provinzialflora Berücksichtigung finden müssen, hier hätte ihre Aufzählung ohne Beschreibung keinen Zweck.

Die neuen Standorte seltenerer oder wenigstens solcher Arten, welche noch nicht als allgemein verbreitet bekannt sind, sind folgende:

Riccianatans L. Neuteich: Preuschoff! *Riccia crystallina* L. Braunsberg: Seydler! *Preissia commutata* N. a. E. Pr. Stargardt: Caspary! Lyck: Sanio! *Scapania nemorosa* N. a. E. Schöneck: Caspary! *Jungermannia barbata* Schreb. Brakau bei Marienwerder! *Jungermannia setacea* Web. Pelonken bei Oliva: Scharlock! *Lophocolea cuspidata* N. a. E. Braunsberg: Seydler! *Chiloscyphus pallescens* N. a. E. Marienwerder! *Chiloscyphus polyanthus* Cord. Schöneck: Caspary! Berent: Caspary! Marienwerder! *Calypogeia Trichomanis* Cord. Graudenz: Scharlock! *Trichocolea Tomentella* N. a. E. Wald von Sedlinen bei Marienwerder! Stadtwald und Himmelsgrund bei Gutstadt: Seydler!

Lejennia serpyllifolia Libert. Rudener Forstbelauf bei Marienwerder!
Frullania Tamarisci N. a. E. Putzig: Caspary! *Sphagnum fuscum*
 (Schimp.) Pr. Stargardt: Caspary! Oletzko und Lyck: Sanio! *Sphagnum*
tenellum (Schimp.) Lyck: Sanio! Zehlaubbruch: Caspary! *Sphagnum*
speciosum (Russow) Schöneck: Caspary! *Sphagnum teres* Angstr. Pr.
 Stargardt, Medenau und Rauschen: Caspary! Heilsberg: Seydler!
Sphagnum squarrosum Lesq. Sedlinen und Rothhof bei Marienwerder!
Sphagnum contortum Schultz. Rehhöfer Forst bei Marienwerder! Lyck:
 Sanio! *Sphagnum moluscum* Bruch. Im Stadtwald bei Lindewald bei
 Braunsberg: Seydler! *Sphagnum rigidum* Schimp. Boguscher Forstbelauf
 bei Marienwerder! *Weisia viridula* Brid. Wald von Fiedlitz bei Ma-
 rienwerder! *Dicranum flagellare* Hedw. Marienwerder! Lyck: Sanio!
Dicranum longifolium Hedw. Lyck: Sanio! *Dicranum palustre* La Pyl.
 Lyck! Sanio! *Dicranum Schraderi* Schuegr. Marienwerder! Oletzko:
 Sanio! *Dicranodontium longirostre* Br. eur. Lyck: Sanio! *Campylopus*
turfaceus Br. eur. Rachelshof bei Marienwerder! *Fissidens bryoides*
 Hedw. Neuteich: Preuschoff! *Fissidens taxifolius* Hedw. Neuteich: Preu-
 schoff! Lyck: Sanio! *Phascum bryoides* Dicks. Weichselufer bei Kur-
 zebrack bei Marienwerder! *Phascum curvicolium* Hed. Weichselufer
 bei Kurzebrack bei Marienwerder! *Pottia cavifolia* Ehrh. Weichsel-
 ufer und Schlossberg bei Graudenz: Scharlock! Lyck: Sanio! *Ana-*
calypta lanceolata Röhl. Weichselufer bei Kurzebrack bei Marienwerder!
Didymodon rubellus Br. eur. Neuteich: Preuschoff! Lyck: Sanio!
Barbula Hornschuchiana Schultz. Lyck: Sanio! *Barbula convoluta* Hed.
 Lyck: Sanio! *Barbula pulvinata* Juratz. Lyck: Sanio! *Grimmia ovata*
 W. et. M. Lyck: Sanio! *Grimmia commutata* Hüb. Lyck: Sanio!
Racomitrium heterostichum Brid. Schöneck und Stangenwalde! Caspary!
Ulota Bruchii Brid. Braunsberg: Seydler! Darkehmen: Kühn! *Ulota*
crispa Brid. Braunsberg: Seydler! Schöneck und Putzig: Caspary!
Orthotrichum fallax Schimp. Tiefenau und Kurzebrack bei Marien-
 werder! *Orthotrichum stramineum* Hornsch. Lyck: Sanio! *Orthotri-*
chum leiocarpum Br. eur. Boguscher Forstbelauf bei Marienwerder: Lyck:
 Sanio! *Orthotrichum cupulatum* Hoffm. Lück: Sanio! *Orthotrichum*
Sturmii H. & H. Garnseedorf bei Garnsee! *Entosthodon fascicularis*
 C. M. Paleschken bei Stuhl! *Leptobryum pyriforme* Schimp. Lyck:
 Sanio! *Webera cruda* Schreb. Graudenz: Scharlock: Schöneck: Cas-
 pary! Lyck: Sanio! *Webera annotina* Schwägr. Braunsberg: Seydler!
Bryum uliginosum Br. eur. Lyck: Sanio! *Bryum inclinatum* Br. eur.
 Lyck: Sanio! *Bryum Warneum* Bland. Lyck: Sanio! *Bryum interme-*
dium Brid. Lyck: Sanio! *Bryum Funkii* Schwägr. Elbing: Hohen-
 dorf! *Bryum turbinatum* Schwägr. Lyck: Sanio! *Mnium affine* Bland.
 Lyck: Sanio! *Mnium stellare* Hedw. Lyck: Sanio! *Amblyodon deal-*
batus P. d. B. Graudenz: Scharlock! *Meesea longiseta* Hed. Lyck: Sanio!
Meesea tristicha Br. eur. Kalthof bei Braunsberg: Seydler! *Paludella*
squarrosa Ehrh. Am Bojanower See bei Graudenz c. fr.: Scharlock!

Bartramia pomiformis Hedw. Graudenz: Scharlock! Elbing Schimanski!
Philonotis marchica Brid. Lyck: Sanio! *Philonotis fontana* Brid. Pelon-
 ken bei Oliva: Scharlock! Braunsberg: Seydler! Lyck: Sanio! *Atri-
 chum angustatum* Br. eur. Münsterwalder Forst bei Marienwerder! Po-
 grimmer Wald bei Darkehmen: Kühn! *Diphyscium foliosum* Mohr.
 Schöneck: Caspary! *Antitrichia curtipendula* Brid. Stangenwalde: Cas-
 pary! *Leskea nervosa* Myr. Unterberger Schlucht bei Marienwerder!
Anomodon attenuatus Hartn. Marienwerder! Lyck: Sanio! *Thuidium
 tamariscinum* Schimp. Rudener Forstbelauf bei Marienwerder! Pelon-
 ken bei Oliva: Scharlock! *Thuidium Blandowii* Schimp. Elbing: Ho-
 hendorf! *Pterigynandrum filiforme* Hedw. Lyck: Sanio! *Platygyrium
 repens* Schimp. Hammermühle bei Marienwerder! *Homalothecium se-
 riceum* Schimp. Lyck: Sanio! *Camptothecium lutescens* Schimp. Graudenz:
 Scharlock! *Brachythecium Mildeanum* Schimp. Neuteich: Preuschoff!
Brachythecium glareosum Schimp. Kröxen bei Marienwerder! Drewsholz
 bei Elbing: Hohendorf! Lyck: Sanio! *Brachythecium Starkii* Schimp.
 Lyck: Sanio! *Brachythecium rivulare* Schimp. Elbing: Hohendorf!
Eurhynchium strigosum Schimp. Danzig: Scharlock! Neuteich: Preu-
 schoff! *Eurhynchium piliferum* Schimp. Lyck: Sanio! *Eurhynchium atro-
 virens* (Sw.) Graudenz: Scharlock! *Eurhynchium Schleicheri* (Brid.) Un-
 terberger Schlucht und Rudener Forstbelauf bei Marienwerder! *Rhyn-
 chostegium murale* Schimp. Frauenburg: Hohendorf! *Rhynchostegium
 rusciforme* Schimp. Bäckermühle bei Marienwerder! *Thamnium alope-
 curum* Schimp. Sedlinen bei Marienwerder! *Amblystegium subtile*
 Schimp. Wald bei Kröxen bei Marienwerder! *Amblystegium radicale*
 Schimp. Schadau und Bäckermühle bei Marienwerder! *Amblystegium
 irriguum* Schimp. Stangenwalde: Caspary! *Amblystegium Kochii* Schimp.
 Braunsberg: Seydler! *Hypnum Sommerfeltii* Myr. Graudenz: Schar-
 lock! *Hypnum vernicosum* Lindbg. Osterode! Lyck: Sanio! Goldap:
 Caspary! *Hypnum Sendtnerianum* Schimp. Spengawken, Kreis Grau-
 denz: Caspary! Osterode! Kakche Ball! Pakledim! Lyck: Sanio!
Hypnum intermedium Lindbg. Lyck: Sanio! *Hypnum lycopodioides*
 Schwägr. Kittnau bei Graudenz: Scharlock! *Hypnum exannulatum*
 Gümbl. Lyck: Sanio! *Hypnum Solmsianum* Schimp. Seeteich bei El-
 bing: Hohendorf! *Hypnum fertile* Sendt. Rehhöfer Forst bei Marien-
 werder! *Hypnum pratense* Koch. Lyck: Sanio! *Hypnum arcuatum*
 Lindbg. Lyck: Sanio! *Hypnum palustre* L. Bäckermühle bei Marien-
 werder! Stangenwalde: Caspary! Lyck: Sanio! *Hypnum cordifolium*
 Hedw. Pelonken bei Danzig: Scharlock! *Hypnum stramineum* Dicks.
 Rudener Forstbelauf bei Marienwerder! Braunsberg: Seydler! *Hyp-
 num scorpioides* L. Sabionken, Kr. Berent: Caspary! *Blechnum Spi-
 cant* Roth. Stangenwalde: Caspary! *Asplenium Ruta muraria* L. An
 der Pfarrkirche in Frauenburg: Seydler! *Asplenium Trichomanis* L.
 Fiedlitz bei Marienwerder! *Aspidium Boolii* Tuckerm. Kalmuser Torf-
 Torfbruch bei Garnsee! *Struthiopteris germanica* Willd. Heilsberg: Peter.

Ophioglossum vulgatum L. Rudener Forstbelauf und Rehhöfer Forst bei Marienwerder! *Botrychium matricariaefolium* A. Br. Treugenkohl bei Marienwerder! Conitz: Prätorius. Gulbien bei Dt. Eylau: Rosenbohm. Gutstadt: Peter. *Botrychium rutaefolium* A. Br. Conitz, Dt. Eylau. *Equisetum Telmateja* Ehrh. Gutstadt. *Lycopodium innundatum* L. Danzig. Heiligenbeil, Tilsit. *Lycopodium complanatum* L. Heilsberg.

Nachdem ich den Bericht des preussischen botanischen Vereins über seine sechszehnte Sitzung am 1. October 1877 gelesen, finde ich darin als Neuigkeiten und als neue Standorte für die Provinz Folgendes dem Obigen nachzutragen. Als neu:

1. *Phegopteris Robertiana* A. Br. Am Fluss bei Schloppe: Ruhmer und Festungsmauern bei Graudenz: Rosenbohm.
2. *Isoetes echinospora* A. Br. Im Wook-See bei Wahlendorf im Kr. Neustadt: Lützow, nach Caspary.

Neue Standorte:

1. *Polypodium vulgare* L. var. *auritum* Milde. Schloppe und Prochnow im Kr. Dt. Krone: Ruhmer.
2. *Asplenium Ruta muraria* L. Festungsmauern bei Graudenz: Rosenbohm.
3. *Aspidium Oreopteris* Ehrh.. Am Kellerberg bei Neustadt: Herweg.
4. *Ophioglossum vulgatum* L. Neustadt: Herweg.
5. *Botrychium rutaefolium* A. Br. Darkehmen: Kühn.
6. *Equisetum arcense* L. var. *decumbens* Meyer. Gutstadt: Klebs.
7. *Equisetum Telmateja* Ehrh. Dt. Krone: Ruhmer. Gutstadt: Klebs. Kukehmen, Kr. Heiligenbeil: Caspary. Zwischen Graudenz und Stremoczyn: Rosenbohm.
8. *Lycopodium complanatum* L. Dt. Krone und Schloppe: Ruhmer. Stadtwald bei Graudenz: Rosenbohm.
9. *L. Chamaecyparissus* A. Br. Arnsdorfer Zinswald Kr. Heilsberg: Klebs.
10. *Salvinia natans* L. In der Weichsel bei Ganskrug: Bail.

Vorträge **zoologischen Inhalts** hielt Herr Brischke.

Derselbe zeigte Kästchen mit Insekten-Präparaten vor, welche auf kleinem Raume die Futterpflanze, die verschiedenen Entwicklungs-Stadien des Insektes, also Raupe, Puppe, Falter und auch den Parasiten, wenn ein solcher bekannt ist, enthalten. Für den naturhistorischen Unterricht auf höheren Lehranstalten sind diese Präparate besonders geeignet.

Die als Probe vorgezeigten Kästchen enthielten:

1. Die *Phylloxera vastatrix* nebst den durch sie erzeugten Deformationen an Wurzeln und Blättern des Weinstocks. Eine frische Wurzel in Spiritus zeigte die Anfänge der Zerstörung.
2. Ein anderes Kästchen enthielt 2 andere Feinde der Rebe, nämlich die *Tortrix pilleriana* und den *Rhynchites betuleti*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [NF_4_3](#)

Autor(en)/Author(s): Klinggräff H. v.

Artikel/Article: [Zur Kryptogamenflora Preussens 29-33](#)